

## Kleine Anfrage 2202

der Abgeordneten Barbara Richstein, Roswitha Schier und Björn Lakenmacher  
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

### **Zyklus des Abbaus von Kapazitäten der Erstaufnahme und Abfrage des Sachstands bezüglich sozialverträglicher Lösungen gegenüber den betroffenen Mitarbeitern des DRK**

In der Pressemitteilung vom Nr. 082/16 vom 23.09.2016 erklärte das Ministerium des Innern und für Kommunales, dass es in Beratungen zur weiteren Reduzierung der Kapazitäten der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende mit dem Betreiber Deutsches Rotes Kreuz (DRK) befindet. Im Falle der Schließung von derzeit nicht ausgelasteten Standorten wolle das DRK für die betroffenen Mitarbeiter an den Standorten sozialverträgliche Lösungen prüfen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Einrichtungen/ Außenstellen der Erstaufnahme im Land Brandenburg sind für den Abbau von Kapazitäten angedacht?
2. Welcher zeitliche Rahmen für Abbau von Kapazitäten wurde mit dem Betreiber (DRK) vereinbart?
3. Gibt es bereits verbindliche Terminangaben für die Schließung von Außenstellen? Wenn ja, welche?
4. Welche weitere Nutzung ist für die Gebäude/Räumlichkeiten vorgesehen?
5. Welche sozialverträglichen Lösungen für die betroffenen Mitarbeiter sind in den Gesprächen zwischen dem Ministerium des Innern und für Kommunales und dem DRK vorgesehen worden?
6. Wie viele Mitarbeiter des DRK sind von den Schließungen betroffen?
7. In welcher Form wurden die von Schließung betroffenen Mitarbeiter informiert?
8. Welche arbeitsrechtlichen/ betriebsrechtlichen Verfahren werden im Zusammenhang mit dem Abbau von Kapazitäten gegenüber der Mitarbeiterschaft in den betreffenden Einrichtungen angewandt?

Datum des Eingangs: 21.10.2016 / Ausgegeben: 21.10.2016

9. Wurden Verträge die nunmehr beendet werden in diesem Jahr verlängert?  
Wenn ja, wann und warum?
10. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung bezüglich der Erstaufnahme in Zukunft?